

BTV Mittags-Information

		BTV	Morning	Terminkurse (forward rates)			
Trend		Fixing	Briefing				
		Heute	Heute				
Währung	Ggü. MB	Bankmittel	Bankmittel	Währung	Laufzeit	Geldkurs	Briefkurs
		kurse	kurse				
EUR / USD	↓	1,2255	1,2263	EUR / JPY	1 Mo.	135,0657	136,6082
EUR / CHF	↑	1,1754	1,1735	EUR / JPY	3 Mo.	135,1159	136,6636
EUR / JPY	↓	135,61	135,90	EUR / JPY	6 Mo.	135,1897	136,7391
EUR / GBP	↓	0,8810	0,8813	EUR / JPY	12 Mo.	135,2985	136,8697
EUR / SEK	↑	9,8350	9,8177				
EUR / NOK	↑	9,6260	9,6101				
EUR / DKK	→	7,4455	7,4455	Gold (\$)	1334,41		
EUR / CZK	↑	25,4250	25,3560	Öl (\$)	69,22		

Quelle: Reuters

Marktanalyse

Optimisten übernehmen Ruder an Europas Börsen

Die Hoffnung von Börsianern auf robuste Firmenbilanzen hat Sorgen vor einer weiteren Euro-Aufwertung zerstreut und den Aktienmärkten Auftrieb gegeben. Der Dax kletterte am Freitag um knapp ein Prozent auf 13.399 Punkte, der EuroStoxx50 legte um 0,7 Prozent auf 3646 Zähler zu. Selbst die jüngsten Kursverluste an der Wall Street in Folge eines drohenden Regierungsstillstands in den USA trübten die positive Grundstimmung in Europa nicht. "Dass der Dax die Stärke trotz eines Euro weiter in der Nähe der 1,23er-Marke zum Dollar entwickelt, ist ein starkes Signal", sagte Marktanalyst Jochen Stanzl vom Brokerhaus CMC Markets.

Rückenwind verlieh das Dax-Schwergewicht BASF mit seinem Kursplus von 2,4 Prozent auf ein Rekordhoch von 98,45 Euro. Der Chemiekonzern überraschte Börsianer bereits am Donnerstagnachmittag mit einem deutlich höheren Betriebsergebnis im vergangenen Jahr. "Die Anleger sehen die guten BASF-Zahlen als gutes Omen für die kommende Berichtssaison hierzulande", sagte Marktanalyst Milan Cutkovic vom Handelshaus AxiTrader. Investoren spekulierten nun darauf, dass auch die Quartalszahlen von anderen Firmen besser als erwartet ausfielen.

Die anhaltende Euro-Stärke blendeten Anleger weitgehend aus. Normalerweise belastet eine starke Gemeinschaftswährung Aktienwerte, da Anleger einen Rückgang der Exporte befürchten. Als einen Grund für den jüngsten Euro-Anstieg sahen Experten eine Schwäche des Dollars, weil die USA erneut mitten in einem Haushaltsstreit stecken. "Der Markt blickt angesichts des drohenden 'Government Shutdowns' sorgenvoll nach Washington", sagte DZ-Bank-Analystin Sandra Striffler. Dem Kongress bleibt noch bis Mitternacht (Ortszeit) Zeit, sich auf einen Überbrückungshaushalt zu einigen.

Doch selbst eine temporäre Anhebung der Verschuldungsobergrenze löse keine grundsätzlichen Differenzen zwischen dem Senat und dem Kongress hinsichtlich der Gestaltung des Haushalts, warnte Analyst Dirk Gojny von der National-Bank. "Das Glaubwürdigkeitsproblem der US-Regierung bleibt bestehen." Commerzbank-Experten rechnen damit, dass der Dollar deshalb tendenziell unter Druck bleibt.

Besonders gefragt waren bei Anlegern neben BASF die Titel von Thyssenkrupp, sie stiegen an der Dax-Spitze um 4,5 Prozent. Firmenchef Heinrich Hiesinger versuchte auf der Hauptversammlung, seine Kritiker zu besänftigen und stellte eine höhere Dividende in Aussicht. Viele Investoren kritisieren den Kurs des Mischkonzerns, der neben Stahl auch Aufzüge, Anlagen, Autoteile und U-Boote herstellt.

BTV Mittags-Information

Weniger begeistert waren dagegen die Investoren der Handelsholding Ceconomy, die mit ihrem Weihnachtsgeschäft enttäuschte. Die Dezember-Umsätze der Töchter Media Markt und Saturn seien niedriger ausgefallen als erwartet, teilte der Konzern mit. Die Aktien gingen daraufhin um bis zu 13,4 Prozent in die Knie.

Auch dem britischen Konzern Carpetright rannten die Anleger in Scharen davon. Wegen unerwartet schwachen Geschäften in den ersten Wochen des laufenden Geschäftsjahres 2017/18 brach der Kurs in London um fast die Hälfte ein.

Wegen des kleinen Verfalls an den Börsen, an dem Optionen auf Indizes und einzelne Aktien auslaufen, konnte es vereinzelt zu stärkeren Kursschwankungen kommen. Investoren versuchen an diesen Tagen, die Preise derjenigen Wertpapiere, auf die sie Derivate halten, in eine für sie günstige Richtung zu bewegen.

Quelle: Reuters

Rechtliche Hinweise

Haftungsausschluss

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein.

Marketingmitteilung

Diese Marketingmitteilung ist keine individuelle Abschlussempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Die endgültigen Bedingungen gemäß Auftrags- und Verkaufsformularen sind die einzig verbindlichen Dokumente und Sie erhalten diese bei der BTV, Stadtforum, 6020 Innsbruck.

Werbemitteilung für deutsche Anleger

Diese Werbemitteilung ist keine individuelle Anlageempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Als Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt sie nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Bei Neuemissionen und Investmentfonds ist der jeweilige Verkaufsprospekt das einzige rechtlich verbindliche Dokument. Sie erhalten ihn bei der BTV München, Neuhauser Straße 5, 80331 München.

Angaben zur Wertentwicklung

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über eine zukünftige Performance handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren, Steuern und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

Währungsschwankungen

Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen.

Angaben zur steuerlichen Behandlung

Informationen zur steuerlichen Behandlung eines Finanzinstrumentes sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und können zukünftigen Änderungen unterworfen sein.